

Pressemeldung

**AGDT (Arbeitsgemeinschaft Diabetologische
Technologie) ruft zum Eintrag in das
Insulinpumpenregister auf**

Der 14. November wurde der Krankheit Diabetes mellitus gewidmet. Es ist der zweite offizielle Tag der UN, der einer Krankheit gewidmet wurde. Mit diesem Tag soll auf die steigende Verbreitung des Diabetes mellitus aufmerksam gemacht werden.

Wichtig sind im Zusammenhang mit diesem Tag auch die technischen Entwicklungen im Bereich Diabetes-Therapie. Eine hochentwickelte Methode der Insulintherapie ist die Behandlung mit der Insulinpumpe. (CSII – kontinuierliche subkutane Insulininfusion).

Die Insulinpumpen-Therapie wird häufig bei Kindern eingesetzt, ist aber auch bei Erwachsenen immer verbreiteter. Analysen haben ergeben, dass Patienten mit einer Insulinpumpen-Therapie einen niedrigeren HbA1c-Wert bei gleichzeitig reduzierter Hypoglykämiefrequenz aufweisen. Um eine Diskussionsgrundlage gegenüber der Krankenkasse zu schaffen, müssen die Vorteile einer Insulinpumpen-Therapie weiter herausgearbeitet werden, aus diesem Grund ist die Dokumentation dieser Therapieform für epidemiologische Studien überaus wichtig. In einem Pumpenregister werden hierfür möglichst viele Informationen der behandelten Patienten gesammelt.

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie (AGDT) hat sich zum Ziel gesetzt, die Insulinpumpen-Therapie möglichst umfassend zu dokumentieren. "Bisher ist die Datenlage in diesem Bereich allerdings sehr gering", schildert der Sprecher der AGDT Prof. Dr. Helmut R. Henrichs. "Von ca. 45.000 Pumpenträgern in Deutschland konnten bisher nur wenige Anmeldungen zum Pumpenregister verzeichnet werden." Dementsprechend ist der Nachweis für die verbesserte

Wirkung gegenüber den Krankenkassen noch nicht aussagekräftig genug. Federführend für den Aufbau eines deutschlandweiten Insulinpumpenregisters engagiert sich der AGDT-Beirat, Dr. Dr. W. Quester, Oberarzt des Diabeteszentrum Bad Oeynhausen (Herz- und Diabeteszentrum NRW Universitätsklinik der Ruhruniversität Bochum). Er erläutert: „Neu an dem Register ist dabei, dass nicht nur objektive Befundverbesserungen aufgezeigt werden, sondern vor allem die Veränderungen im Befinden und in der privaten und beruflichen Lebenssituation.“

Angelehnt an den Weltdiabetes-Tag im November ruft die Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie Ärzte auf, Ihre Patienten über das Insulinpumpenregister kontinuierlich aufzuklären, damit umfassende Informationen gesammelt und ausgewertet werden können. Die erfassten Daten werden entsprechend des gesetzlichen Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht vertraulich behandelt.

Profil

AGDT

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie wird durch den Sprecher Prof. Dr. Helmut R. Henrichs vertreten. Die AGDT ist eine Arbeitsgemeinschaft der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft). Sie beschäftigt sich im Bereich Diabetes vorwiegend mit der Insulintherapie und dem Glukosemonitoring. Jährlich werden verschiedene Vorträge zum Thema Insulintherapie gehalten und wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht. Das Angebot der Arbeitsgemeinschaft richtet sich vor allem an Ärzte, die sich mit dem Gebiet Diabetes beschäftigen.

Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie finden Sie unter: www.diabetes-technologie.de

Ansprechpartner für Medien

imc marketing & consult gmbh

Mailin Müller, Public Relations

Hauptstr. 104

69242 Mühlhausen

Telefon: 06222/ 305 383 - 33

E-Mail: presse@diabetes-technologie.de